



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Tabaksteuer: geltende Regelung fortschreiben, Steuererhebung digitalisieren

Stand vom 17.07.2026 14:46:22 bis 29.07.2026 11:37:50

Angegeben von:

EUTOP Europe GmbH (EUTOP) (R002291) am 31.03.2026

Beschreibung:

Das Tabaksteuermodernisierungsgesetz sieht seit 2022 Tabaksteueranpassungen in vier Schritten vor, die ein stabiles Steueraufkommen sichern und gleichzeitig Marktverwerfungen mit der Folge einer Steigerung des illegalen Handels vermeiden. Die steuerlichen Vorzüge dieser Regelung sollten sowohl bei einer möglichen Überarbeitung der EU-Tabaksteuerrichtlinie als auch nach seinem Auslaufen zum 15. Februar 2027 gesichert werden. Unterstützung der Einführung einer digital gestützten Steuererhebung zwischen den Wirtschaftsbeteiligten und der Zollverwaltung resp. eines digitalen Steuerzeichens zur Authentifizierung der Echtheit des versteuerten Produktes und der korrekten Entrichtung der Tabaksteuer.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2026 (JStG 2026) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 19.05.2026

Federführendes Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (2)

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (1)

TabStG 2009 [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Im Rahmen des Auftrags wird Kontakt mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung und der Bundesministerien sowie dem Deutschen Bundestag zur Sachstandsaufklärung sowie etwaiger Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich jeglicher Themen im Bereich Tabak und alternativer Produkte aufgenommen.

Auftraggeber/-innen (1):

1. British American Tobacco (Industrie) GmbH

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (11):

Betraute Personen (3):

1. David Glanc
2. Tim Bremmer
3. Marcella Manger

Unterauftragnehmer/-innen (8):

1. Dr. Hans Bernhard Beus
2. Leo Dautzenberg
3. Duckdalben Consulting GmbH
4. Prof. Dr. Wolfgang Herrmann
5. Clemens Neumann
6. Ludwig Stiegler
7. Volkmar Vogel
8. Gerald Weber